



# ALTENPFLEGE MESSEKONGRESS



[www.altenpflege-messe.de](http://www.altenpflege-messe.de) #altenpflege2024

## Randvoll mit Expert:innenwissen

Verpassen Sie nicht den Messekongress der ALTENPFLEGE 2024. Das hochkarätige Programm ist nicht nur von den Redaktionen der Zeitschriften *Altenpflege*, *Altenheim* und *Häusliche Pflege* zusammengestellt worden, sondern wurde auch maßgeblich von den Berufsverbänden mitgestaltet. Branchenexpert:innen liefern Impulse und Fachvorträge zu relevanten Themen und Trends der Pflege. Von Keynotes auf der Big Stage bis zu praxisnahen Einblicken in den Masterclasses – erleben Sie eine vielseitige Agenda, die Ihr Fachwissen erweitert und Sie mit wegweisenden Ideen und Innovationen versorgt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Netzwerk zu stärken und sich zu brandheißen Themen der Pflegebranche auszutauschen.

### Jetzt Kongress-Ticket sichern!

Halbtagestickets für unsere Big Stage am Vormittag erhalten Sie schon für **79 EUR** (zzgl. MwSt.). Weitere Ticketkategorien finden Sie in unserem Ticketshop. In den Kongresstickets sind die **Verpflegung** während der gebuchten Zeit, **Kongressunterlagen in digitaler Form** sowie der **Messeintritt** an dem gebuchten Tag enthalten.

**HIER REGISTRIEREN! >**

#### MESSEKONGRESSPARTNER



Bundesarbeitsgemeinschaft

der Freien  
Wohlfahrtspflege



10:00 – 10:30 Uhr  
Begrüßungskaffee

10:30 – 11:45 Uhr

## Kongresseröffnung – Keynote Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach / Pflegepolitik im Zukunfts-Check

Stephan Baumann, Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB); Prof. Dr. Karl Lauterbach, Bundesministerium für Gesundheit; Maria Loheide, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW); Bernd Meurer, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa); Stefan Werner, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK)

### BIG STAGE – SESSION 1

11:45 – 12:20 Uhr

## Mega-Thema Personal: Was rollt auf uns zu, was können Sie tun? Wissenschaft und Praxis im Dialog

Norbert Grote, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa); Prof. Dr. Heinz Rothgang, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik Universität Bremen

### BIG STAGE – SESSION 2

12:25 – 13:00 Uhr

## Impulsvortrag: Personalsicherung, Erfolgskonzepte, Qualitätsniveau mit Blick auf künftige politische Entwicklungen

Wilfried Wesemann, Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege (DEVAP), Ulrike Döring, Deutscher Pflegerat

13:00 – 14:00 Uhr  
Lunch & Networking

### MASTERCLASSES

14:00 – 15:00 Uhr

MC-1.01

## Zukunftsfähige Modelle der Versorgung – Ambulante Pflegedienste im Fokus

Claudia Pohl, AWO Bundesverband; Martin Schnellhammer, Hochschule Osnabrück

14:00 – 15:00 Uhr

MC-1.02

## Telematikinfrastruktur – Chancen für die ambulante Pflege in Theorie und Praxis

Simon Maria Kremer, LEBENSBAUM GmbH; Sven Wolfram, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa)

14:00 – 15:00 Uhr

MC-1.03

Von Daten zu Mitgefühl: Eine vertiefte Betrachtung patientenzentrierter ambulanter Pflege mithilfe von Patient – Reported Outcome Measures (PROMs) – sponsored by Entyre GmbH  
Dr. Andreas Hellmann, Entyre GmbH

14:00 – 16:30 Uhr

MC-1.04

## Arbeitszeit innovativ mitgestalten – Erste Ergebnisse aus dem INQA-Projekt Pflege:Zeit

Prof. Dr. Michael Isfort, dip – Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung; Dr. Theresa Thoma-Lürken, MA&T Sell & Partner GmbH; Silke Völz, Institut Arbeit und Technik; Tanja Manten, Städtisches Altenheim Hardterbroich

14:00 – 16:30 Uhr

MC-1.05

## Ambulant: Unternehmenssteuerung in stürmischen Zeiten – Wie behält man den Überblick?

Dominic Hollenbenders, Alexander Roth & Sascha Schwalb, VDAB Beratungsgesellschaft für Sozial- und Betriebswirtschaft mbH

14:00 – 16:30 Uhr

MC-1.06

Endlich auskömmlich finanziert – wie Investitionskosten stationärer Einrichtungen wirtschaftlich und rechtssicher gestaltet und vereinbart werden können  
Jörn Bachem, Kanzlei Iffland Wischniewski; Nico Kling, Service Gesellschaft mbH des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste

14:00 – 16:30 Uhr

MC-1.07

## Praxisbeispiele zur Umsetzung von PeBeM

Mona Frommelt, AWO in München und Oberbayern GmbH; Prof. Dr. Heinz Rothgang, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik Universität Bremen; Dr. Christian Weiß, Sozialteam – Management und Holding GmbH

15:00 – 15:30 Uhr  
Kaffeepause

15:30 – 16:30 Uhr

MC-1.08

## Das Projekt „Generalistik“ ist gelungen: Input zu Chancen und Stolpersteinen der generalistischen Ausbildung

Uwe Machleit, Evangelische Stiftung Augusta

15:30 – 16:30 Uhr

MC-1.09

## Hospizliche Kultur in stationären Pflegeeinrichtungen – auch ein Beitrag zur Mitarbeiter:innenbindung

Andrea Tokarski, Marienhaus GmbH

15:30 – 16:30 Uhr

MC-1.10

## Digitalisierung von hauswirtschaftlichen Reinigungsprozessen in Pflegeeinrichtungen – von der Planung bis zur Umsetzung mit „Miele Move Clean+“

– sponsored by Miele  
Ralph Skornia, Miele & Cie. KG

Weitere Informationen zu Referent:innen und Vortragsthemen finden Sie online unter:

[www.altenpflege-messe.de/messekongress](http://www.altenpflege-messe.de/messekongress)

9:00 – 9:30 Uhr  
Begrüßungskaffee

## BIG STAGE – SESSION 3

9:30 – 11:00 Uhr

### Zögerlicher Bund – aktive Länder? Wie gestalten die Bundesländer die pflegerische Versorgung?

Norbert Grote, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa);  
Prof. Dr. Michael Isfort, dip – Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung (angefragt);  
Heike Weiß, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (angefragt)

11:00 – 11:30 Uhr  
Kaffeepause

## BIG STAGE – SESSION 4

11:30 – 13:00 Uhr

### Umsetzung der neuen Personalbemessung – Betrachtungen zum Transfer in die Praxis Landesrahmenverträge und PeBeM, Personal, Personalkonzepte und Arbeitszeitmodelle

Thomas Knieling, Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB);  
Thorsten Mittag, Der Paritätische Gesamtverband; Michael Wipp, WippCARE

13:00 – 14:00 Uhr  
Lunch & Networking

## MASTERCLASSES

14:00 – 15:00 Uhr **MC-2.01**  
**Showcase eVO – Wie die elektronische  
Verordnung die Abrechnung in der  
Pflege digitalisiert**  
Michael Gelhard,  
opta data Stiftung & Co. KG;  
Kai Ketzner, Arvato Systems Digital GmbH

14:00 – 15:00 Uhr **MC-2.02**  
**Gesamtversorgungsvertrag –  
ein Lösungsansatz in der Pflegekrise**  
Oliver Radermacher,  
MÜNCH-Stift-APZ GmbH

14:00 – 15:00 Uhr **MC-2.03**  
**Alle(s) unter einem Dach –  
wie die Integration ausländischer  
Pflegefachpersonen gelingt**  
Annett Kutzner, Insanto  
Seniorenresidenzen GmbH

14:00 – 15:00 Uhr **MC-2.04**  
**Qualität in der ambulanten Pflege:  
Aktuelle Änderungen in der MUG ambulant  
und welchen Beitrag Sicherheitskultur  
in der ambulanten Pflege zum internen  
Qualitätsmanagement leisten kann**  
Katrín Havers, Zentrum für Qualität in  
der Pflege; Nora Roßner, Deutscher  
Caritasverband; Erika Stempfle,  
Diakonie Deutschland

14:00 – 15:00 Uhr **MC-2.05**  
**Telematikinfrastruktur –  
der praktische Nutzen für die Pflege  
– sponsored by opta data**  
Tim Breite & Markus Dikty,  
opta data Finance GmbH

14:00 – 16:30 Uhr **MC-2.06**  
**Stationär: Unternehmenssteuerung in  
stürmischen Zeiten – Wie behält man  
den Überblick?**  
Dominic Hollenbenders,  
Eva Pollmanns & Alexander Roth,  
VDAB Beratungsgesellschaft für  
Sozial- und Betriebswirtschaft mbH

14:00 – 16:30 Uhr **MC-2.07**  
**Nachhaltigkeit als Notwendigkeit unter-  
nehmerischen Handelns in der Pflege**  
Dr. Tanja Bratan, Fraunhofer-Institut für  
System- und Innovationsforschung ISI;  
Dr. Ulrich Krantz, K & S - Dr. Krantz Sozial-  
bau und Betreuung SE & Co. KG; N.N.,  
CURACON GmbH; Martin Suchanek,  
Evangelische Heimstiftung GmbH

15:00 – 15:30 Uhr  
Kaffeepause

15:30 – 16:00 Uhr **MC-2.08**  
**Praxistransfer 4-Tage-Woche –  
von der Planung zur Umsetzung**  
Michael Wipp, WippCARE  
16:00 – 16:30 Uhr  
**Die arbeitsrechtlichen Aspekte bei der  
Umsetzung „neuer“ Arbeitszeitmodelle  
wie etwa der „4-Tage-Woche“**  
Peter Sausen, Sausen & Partner  
Rechtsanwälte PartG mbB

15:30 – 16:30 Uhr **MC-2.09**  
**Vertragsgespräche richtig führen – den  
Kunden die Verantwortung zurückgeben**  
Andreas Heiber,  
System & Praxis Andreas Heiber

15:30 – 16:30 Uhr **MC-2.10**  
**Das PflMeO-Programm zur Prävention in  
der stationären Langzeitpflege – wie man  
mit Six Senses kognitive Ressourcen und  
psychosoziale Gesundheit fördern kann**  
Hans-Dieter Nolting, IGES Institut GmbH

15:30 – 16:30 Uhr **MC-2.11**  
**Nachhaltigkeitspotenziale in der  
Altenpflege und Unterstützung bei  
der Berichterstattung CSRD  
– sponsored by igefa**  
Anja Schenke, IGefa SE & Co. KG;  
Melanie Tuchscherer, EURO Plus  
Senioren – Betreuung GmbH



## Die neue Messe-App ist ab März erhältlich!



9:00 – 9:30 Uhr  
Begrüßungskaffee

## BIG STAGE – SESSION 5

9:30 – 11:00 Uhr

### Digitalisierung für die Pflegepraxis – was dürfen wir von der Anbindung an die Telematikinfrastruktur, der Telepflege und dem neuen Kompetenzzentrum Digitalisierung erwarten?

Britta Gräfe, Forschungsstelle Pflegeversicherung beim GKV-Spitzenverband; Simon Maria Kremer, LEBENSBAUM GmbH;  
Dr. Jeannette Winkelhage, Forschungsstelle Pflegeversicherung beim GKV-Spitzenverband;  
Dr. Eckart Schnabel, GKV-Spitzenverband zum Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege; N.N., Leistungserbringer Telepflege

11:00 – 11:30 Uhr  
Kaffeepause

## BIG STAGE – SESSION 6

11:30 – 13:00 Uhr

### Engagement für den Klimaschutz: Ein Mehrwert für die Pflege

Dr. Jörg Biastoch, Humanas Pflege GmbH & Co. KG; Thomas Diekamp, AWO Bundesverband;  
Sonja Knoll, NiNo GmbH; Markus Loh, viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

13:00 – 14:00 Uhr  
Lunch & Networking

## MASTERCLASSES

<p>14:00 – 14:30 Uhr <b>Pflegesatzverhandlungen 2.0</b> Roman Tillmann, rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH</p> <p>14:30 – 15:00 Uhr <b>Voraussetzungen und Ansätze für eine wirtschaftliche Dienstplanung</b> Wolfgang Ganz, Wolfgang Ganz – Unternehmensberatung</p>	<p>14:00 – 15:00 Uhr <b>Neue Versorgungsverträge für die außerklinische Intensivpflege</b> Dr. Oliver Stegemann, Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste (bpa)</p>	<p>14:00 – 15:00 Uhr <b>Springerpoools – Fakten, Planung, Umsetzung</b> David Thiele, ThieleBeratung</p>
<p>14:00 – 16:30 Uhr <b>Wirtschaftliche Betriebsführung ambulanter Pflegedienste sichern</b> Kai Dase, Casper &amp; Dase GmbH; Nico Kling, Service Gesellschaft mbH des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste; N.N., AOK</p>	<p>14:00 – 16:30 Uhr <b>Wie kann die Umsetzung des Personalbemessungsverfahrens gelingen?</b> Martin Ducke, VDAB Beratungsgesellschaft für Sozial- und Betriebswirtschaft mbH; Michael Wipp, WippCARE</p>	<p>14:00 – 16:30 Uhr <b>Attraktiver Arbeitgeber Pflege: Best Practise für die Gesundheitsförderung von Mitarbeitenden</b> Felix Buba, Die Pflege GmbH; Elisabeth Olfemann, AWO Bundesverband; Franziska Schubert, DRK-Landesverband Berliner Rotes Kreuz; Stefanie Thees, Verband der Ersatzkassen (vdek)</p>

15:00 – 15:30 Uhr  
Kaffeepause

<p>15:30 – 16:30 Uhr <b>Internationale Pflegekräfte gewinnen und halten</b> Ulrich Heberger, WBG Wohnstift Betriebsgesellschaft mbH; Sina Yumi Wagner, Akademie für Pflegeberufe und Management GmbH</p>	<p>15:30 – 16:30 Uhr <b>Herausforderungen in der Behandlungspflege: Praxisnahe Lösungen für Wundversorgung, Verordnungsdauer und Orthesen</b> Prof. Ronald Richter, Richter Rechtsanwälte</p>
--	---

DER MESSEKONGRESS WIRD UNTERSTÜTZT VON

